

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/01/2021**

**über die öffentliche Sitzung des  
Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 18.02.2021,  
Ahrensburg, Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten,  
Reesenbüttler Redder 4 - 10, 22926 Ahrensburg**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:10 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Schubbert-von Hobe

#### **Stadtverordnete**

Frau Cordelia Koenig  
Herr Marcus Olszok  
Herr Bela Randschau  
Herr Wolfgang Schäfer  
Frau Kirstin Schilling  
Herr Matthias Stern  
Frau Silke von Stockum  
Herr Nils Warnick  
Frau Alessandra Wolf

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Stefan Gertz  
Frau Karin Schrader

#### **Verwaltung**

Herr Robert Tessmer  
Frau Petra Haebenbrock-Sommer  
Frau Sjarai de Vries

Frau Christina Greve-Gatzen

Frau Ewgenia Lenk-Hagen

FD III.1.1/Schule und Sport  
FD III.3.1/Jugend und Kultur  
FD IV.4.3/Zentrale Gebäudewirtschaft  
FD IV.4.17/Zentrale Gebäudewirtschaft  
Protokollführerin

## **Gäste**

Frau Sabine Knuth

Frau Dr. Michaela Witte

Frau Franziska Janz

Frau Alexandra Carsten

Herr Peter Karn

Herr Stefan Niggenmeyer

Schulleiterin GS Am Reesenbüt-  
tel

Schulleiterin Stormarnschule

SEB Grundschule Am Aalfang

SEB Grundschule Am Aalfang

Geschäftsführung Architektenbü-  
ro BKSA

Projektleitung      Architektenbüro  
BKSA

## **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Herr Stephan Lamprecht

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2020 vom 22.10.2020
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2020 vom 03.12.2020
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 7.2.1. Grundschule Am Schloß
    - 7.2.2. Sachstand DigitalPakt
    - 7.2.3. OGS-Elternbeitragerstattungen durch das Land
    - 7.2.4. Rechtsanspruch für Grundschulkinder
    - 7.2.5. Richtlinie zur Umsetzung des Investitionsprogramms Ausbau Ganztagsbetreuung
    - 7.2.6. Schulzentrum Am Heimgarten
    - 7.2.7. Schülerbeförderung
    - 7.2.8. Wochenmarkt-Balkonkonzerte
    - 7.2.9. Sportentwicklungsplanung
    - 7.2.10. Antrag der Stiftung Schloss Ahrensburg
    - 7.2.11. Stellenausschreibung der Position Schulsozialarbeit im Schulzentrum
8. Zuschuss an Prof. Dr. Dencker zu einem Buchprojekt (Anthologie/Eine Art von Festschrift anlässlich seines 80. Geburtstag)

- |       |  |                    |
|-------|--|--------------------|
| 9.    | Sachstandsbericht Errichtung Umkleidehaus Stormarnplatz  |                    |
| 10.   | Sachstandsbericht Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Ahrensburger Schulen   |                    |
| 11.   | Anfrage der WAB-Fraktion zur freiwilligen Leistung an Familien im Zusammenhang mit der Ungleichbehandlung von Hort- und OGS-Kindern  | <b>AF/2021/002</b> |
| 12.   | Grundschule Am Hagen<br>- Errichtung eines Neubaus in den Jahren 2023 und 2024<br>- Festlegung des Raumprogramms   | <b>2020/143</b>    |
| 13.   | Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021  | <b>2020/142</b>    |
| 13.1. | Antrag der CDU-Fraktion zum Einstellen von Mitteln in den Nachtragshaushalt für den Umbau der Räumlichkeiten des Hortes an der GS am Aalfang und für benötigte OGS Container | <b>AN/002/2021</b> |
| 13.2. | Antrag der WAB-Fraktion zur Mittelstreichung für das Umkleidehaus auf dem Stormarnplatz im Nachtragshaushalt 2021  | <b>AN/003/2021</b> |
| 13.3. | Folgeantrag der WAB-Fraktion zum AN/003/2021 Sperrung der Mittel für das Umkleidehaus auf dem Stormarnplatz im Nachtragshaushalt 2021  | <b>AN/004/2021</b> |
| 14.   | Grundschule Am Aalfang<br>- Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau durch das Büro BKSA Hamburg GmbH (2 Varianten: mit und ohne Hausmeisterwohnung)       |                    |
| 15.   | Resolution – Finanzierung der Schulsozialarbeit umfänglich sicherstellen   | <b>2020/145</b>    |
| 16.   | Anfragen, Anregungen, Hinweise   |                    |

## 1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest.

## 3. **Einwohnerfragestunde**

**Ein Einwohner** möchte nähere Informationen zu TOP 8 erfahren und bittet um Erläuterung des Tagesordnungspunktes. Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine spätere Erläuterung und Begründung des Beschlussvorschlages im Laufe der Sitzung.

**Eine Elternvertreterin des Schulelternbeirates der Grundschule Am Schloß** äußert Ihre Sorgen im Zusammenhang mit der schleppenden Digitalisierung der Grundschule Am Schloß. Der Altbau befindet sich nicht auf dem notwendigen technischen Stand. Die Verwaltung merkt an, dass Dataport bereits mit der Angebotserstellung für die Grundschule Am Schloß beauftragt wurde. Am 23.02.2021 findet eine entsprechende Begehung vor Ort statt.

**Ein Elternvertreter des Schulelternbeirates des Eric-Kandel-Gymnasiums** äußert seinen Unmut über die Tatsache, dass die letzte Stellenausschreibung des Elektroingenieurs erneut unfruchtbar verlief. Seiner Meinung zur Folge, müsste die Bewertung der Stelle hinsichtlich der Vergütung überarbeitet werden. 4.000 Schüler würden darunter leiden, dass die Digitalisierung nicht zeitnah umgesetzt wird. Die Verwaltung merkt an, dass die Position des Elektroingenieurs tatsächlich erneut nicht besetzt werden konnte. Der ausgewählte Kandidat hat die Tätigkeit leider nicht aufgenommen.

Der Elternvertreter bittet ferner um Freigabe der geplanten Mittel für die Digitalisierung im Nachtrag 2021, losgelöst von dem gesamten Nachtragshaushalt. Die Endgeräte aus dem DigitalPakt 2.0 sind mittlerweile alle verteilt und bei den Schulen angekommen.

Doch was passiert mit den bedürftigen Schülerinnen und Schülern, die sich keine eigenen Endgeräte dauerhaft leisten können. Es wäre noch zu klären, an wen sich diese Familien wenden können. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die entsprechenden Mittel nicht losgelöst vom Nachtragshaushalt beschlossen und genehmigt werden können. Nur der gesamte Nachtragshaushalt kann beschlossen werden. Für die bedürftigen Schülerinnen und Schüler sind die Ahrensburger Schulen zuständig. Die vorhandenen Endgeräte sind maßgeblich an bedürftige Schülerinnen und Schüler zu verleihen. Diese können bei Bedarf dauerhaft bei den Schülerinnen und Schülern verbleiben. Den Verleihprozess organisieren die Schulen selbstständig.

Ferner interessiert sich der Elternvertreter für die Planung der Außenanlagen des Erweiterungsbaus an der Grundschule Am Hagen. Die Verwaltung berichtet, dass sich die Planung des Erweiterungsbaus aktuell im ersten Planungsschritt befindet und dass die Außenanlagen erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt werden.

**Herr Zaar** (ATSV Fußball) möchte von der WAB-Fraktion zu den Anträgen AN/002/2021 und AN/003/2021 (TOP 13.2, 13.3) wissen, ob eine Alternative Idee vorgeschlagen wird, sofern die Mittel wie beantragt, gestrichen oder gesperrt werden. Von der WAB-Fraktion wird mitgeteilt, dass keine Alternative vorgeschlagen wird.

**Der Vorstand des Schulelternbeirates der Grundschule Am Aalfang** - zu TOP 14 - spricht sich für die zweite Variante (mit Hausmeisterwohnung) der Entwurfsplanung zum Erweiterungsbau der Grundschule Am Aalfang aus.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

#### **4. Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende beantragt folgende Personen als Sachverständige zuzulassen:

Zu TOP 14 - Grundschule Am Aalfang - Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau durch das Büro BKSA Hamburg GmbH (zwei Varianten: mit und ohne Hausmeisterwohnung)

Frau Alexandra Carsten                      SEB Grundschule Am Aalfang

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:                      Alle dafür**

Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 04.02.2021 versandten Tagesordnung zu.

**5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2020 vom 22.10.2020**

Keine Einwände.

**6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2020 vom 03.12.2020**

Keine Einwände.

**7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

**7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

**7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

**7.2.1. Grundschule Am Schloß**

Die Grundschule Am Schloß beabsichtigt zum Schuljahr 2021/2022 eine 6-Zügigkeit. Hintergrund ist zum einen der verstärkte Zuzug zum Neubaugebiet Erlenhof und zum anderen die geringe Abwanderung vieler Schülerinnen und Schüler zur Grundschule Am Aalfang. Die Grundschule Am Schloß hat die jahrgangsübergreifenden Klassen wieder aufgelöst, sodass dies ggf. eine Begründung für die geringe Abwanderung sein könnte. Für die Ausstattung eines zusätzlichen Klassenraumes (akt. Hortraum) mit Mobiliar werden im Nachtrag 20.000 € bereitgestellt.

### 7.2.2. Sachstand DigitalPakt

- Die Position des Elektroingenieurs konnte zum 01.02.2021 erneut nicht besetzt werden. Der Bewerber hat das Arbeitsverhältnis nicht angetreten. Das vierte Ausschreibungsverfahren wurde bereits eingeleitet.
- Bestellte Endgeräte im Zuge des DigitalPaktes 2.0 wurden vollständig ausgeliefert und eingerichtet.
- Zusätzliche Landesmittel in Höhe von 72.424,89 € wurden der Stadt Ahrensburg für weitere Verleihgeräte in Aussicht gestellt. Die Mittel werden über die 1. Veränderungsliste zur Nachtragshaushaltssatzung 2021 eingeworben.
- Angebote zu Netzwerkarbeiten in der Stormarnschule und dem Schulzentrum liegen von Dataport der Stadtverwaltung vor.

### 7.2.3. OGS-Elternbeitragsersstattungen durch das Land

Erstattung der Elternbeiträge für die Ganztags- und Betreuungsangebote, die im Rahmen der Aussetzung des Präsenzunterrichtes vom 07.01.2021 bis zum 14.02.2021 nicht durchgeführt werden konnten, können durch die Träger beantragt werden.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Der Erstattungszeitraum wurde vom 07.01.2021 bis zum 21.02.2021 verlängert.

### 7.2.4. Rechtsanspruch für Grundschul Kinder

Mit Schreiben vom 04.12.2020 des Städteverbandes wurde die Verwaltung über eine stufenweise (jahrgangswise) Einführung des Rechtsanspruches für Grundschul Kinder auf eine Nachmittagsbetreuung ab dem Jahr 2025 informiert.

### **7.2.5. Richtlinie zur Umsetzung des Investitionsprogramms Ausbau Ganztagsbetreuung**

Der Stadt Ahrensburg wurden Fördermittel in Höhe von 425.000 € für den Ausbau der Ganztagsbetreuung in Aussicht gestellt. Förderfähige Investitionsmaßnahmen sind bis zum 31.12.2021 vollständig abzuschließen und abzurechnen. Eine Planung, Umsetzung und Abrechnung einer Baumaßnahme ist in der knappen Frist laut der Aussage des Städteverbandes nicht umsetzungsfähig.

### **7.2.6. Schulzentrum Am Heimgarten**

Dem Eric-Kandel-Gymnasium und der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten wurden Ausbauvarianten (Sanierung und Neubau) durch die Verwaltung im September vorgestellt. Hierzu nahmen beide Schulleiter in einem Anschreiben vom 10.12.2020 Stellung und äußerten sich zu den Vorschlägen der Verwaltung mit großen Bedenken. Die Schulleitungen haben Sorge hinsichtlich einer kräftezehrenden Bauphase im Bestand, welche sich womöglich über zehn Jahren hinziehen könnte. Eine lange Bauphase hätte erheblichen Einfluss auf das Schulleben und alle Beteiligten. Die Schulleitungen favorisieren einen Neubau „auf grüner Wiese“ und baten diesen Vorschlag als Alternative zu prüfen.

Über geeignete Flächen verfügt die Stadt Ahrensburg nicht, sodass dieser Vorschlag nicht umgesetzt werden kann.

In einem Abstimmungsgespräch am 05.02.2021 zwischen der Stadtverwaltung und beider Schulen wurde ausführlich über das Schreiben der Schulen gesprochen. Die Schulen baten ferner zu prüfen, ob auf dem Sportplatz ein neues Zentrum (Forum) aufgebaut werden kann. Es wird die Arbeitsgruppe Erweiterung und Sanierung des Schulzentrums Am Heimgarten eingerichtet. Die AG wird alle vier Wochen tagen. Am 18.03.2021 erfolgen Auswahlgespräche für das Architektenbüro.

Als weiteren Schritt soll nun der Ausbau- und Sanierungsbericht vom Architektenbüro erarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt werden.

### 7.2.7. Schülerbeförderung

Den Vorschlag des Kreises Stormarn, die Bearbeitung der Schülerbeförderung an den Kreis Herzogtum Lauenburg zu übergeben, wird durch die Stadtverwaltung abgelehnt. Beide Schriftstücke liegen dem Protokoll als **Anlage** bei.

### 7.2.8. Wochenmarkt-Balkonkonzerte

Die Stadtbücherei möchte an einer Fortführung der Wochenmarkt-Balkonkonzerte festhalten. Die Konzerte werden von allen Seiten als Lichtblick im heruntergefahrenen Kulturbetrieb wahrgenommen.

### 7.2.9. Sportentwicklungsplanung

Die Sportentwicklungsplanung befindet sich noch in der Phase der Workshops. Zwei Planungsgespräche haben bereits stattgefunden. Der letzte Termin steht noch nicht fest, wird allerdings für März anvisiert.

### 7.2.10. Antrag der Stiftung Schloss Ahrensburg

Der Antrag der Stiftung Schloss Ahrensburg mit der Bitte um Erhöhung der geplanten Zuwendungen im Jahr 2021 von 170.000 € auf 270.000 € liegt dem Protokoll als **Anlage** bei. Die Erhöhung der Zuwendung wurde im III. Nachtragshaushaltsentwurf bereits berücksichtigt.

### **7.2.11. Stellenausschreibung der Position Schulsozialarbeit im Schulzentrum**

Im Schulzentrum Am Heimgarten ist eine Stelle der Schulsozialarbeit zum 01.05.2021 vakant. Die Stellenausschreibung wurde bereits veröffentlicht und die Resonanz ist gut. Zurzeit sind acht Bewerber\*innen zu Auswahlgesprächen eingeladen, sodass die vakante Position voraussichtlich zum 01.05.2021 besetzt werden kann.

### **8. Zuschuss an Prof. Dr. Dencker zu einem Buchprojekt (Anthologie/Eine Art von Festschrift anlässlich seines 80. Geburtstag)**

Prof. Dr. Dencker, wohnhaft seit 1985 in Ahrensburg, ist Autor, Filmemacher, Jazzmusiker sowie Literatur- und Medienwissenschaftler. Seine „Visuelle Poesie“ ist seit 1970 in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Er wurde mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Während seiner Arbeit als Fernsehschaffender erstellte er 100 Dokumentar- und Experimentalfilme für ARD und ZDF. Neben der Tätigkeit als leitender Regierungsdirektor der Kulturbehörde Hamburg (1985 bis 2002) war er Professor für das Fach „Medientheorie und Medienpraxis“ der Universität Trier. Im Bereich der Visuellen Poesie gehört er zu den weltweit renommierten Künstlern. Am 14.08.2012 wurde Herr Prof. Dr. Dencker in Würdigung seines Werkes mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Die ersten beiden Bänden der Werksausgabe wurden mit insgesamt 2.500 € (2005 und 2015) anlässlich seines 65. und 75. Geburtstag bezuschusst. Im Jahr 2017 wurden zwei Werke vom Künstler zu Bewahrung für die Stadt in Höhe von 5.000 € angekauft.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der besonderen Bedeutung von Prof. Dr. Dencker für die Stadt Ahrensburg eine Künstlerförderung in Form der Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 1.500 € für den 3. Band der Werkausgabe. Entsprechende Mittel stehen im laufenden Haushalt zur Verfügung.

Der Ausschuss stimmt über den Vorschlag der Verwaltung ab.

**Abstimmungsergebnis:           7 dafür (3 Grüne, 2 SPD, 1 FDP, 1 WAB)  
5 Enthaltung (4 CDU, 1 Linke)**

## 9. Sachstandsbericht Errichtung Umkleidehaus Stormarnplatz

Die Verwaltung stellt im Rahmen einer Präsentation den Kostenvergleich von insgesamt drei Varianten (zwei Containerlösungen und einen Massivbau) vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, wodurch eine Abweichung von zusätzlichen 100 m<sup>2</sup> der Massivbauvariante resultiert. In 2018 wurde dem Ausschuss eine Entwurfsplanung mit deutlich geringerer Fläche vorgestellt. Die Verwaltung beantwortet diese Frage im Rahmen des Protokolls.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Die Ausführungsplanung 2021 (571,6 m<sup>2</sup>) hat grundsätzlich ein gleiches Verhältnis der Flächenansätze. Lediglich die Kellerflächen weichen aufgrund von baukonstruktiven Verschiebungen der Außenwandflächen gegenüber der Entwurfsplanung von 2018 geringfügig ab, was aber keine Veränderung der Volumenansätze zur Folge hat. Bei der Betrachtung der Ausführungsplanungen wurden die Flächen der Haustechnik im Dachgeschoss mitberücksichtigt, da diese innerhalb der gedämmten Hüllfläche zu realisieren sind. Dies wurde bei den ersten Aufstellungen der Entwurfsplanung vernachlässigt.*

Ein Ausschussmitglied stellt fest, dass die aktuellen Räumlichkeiten des Bruno Bröker Hauses (BBH) nicht akzeptabel sind. Er erkundigt sich, ob die Räumlichkeiten des BBH nicht ggf. in Stand zu setzen sind. Ferner sollte geprüft werden, ob eventuell günstigere Containerlösungen als Lagermöglichkeit angeschafft werden können.

Die Verwaltung berichtet, dass sich das BBH insgesamt in einem schlechten baulichen Zustand befindet und die Flächen nicht auskömmlich sind. Die Räume wurden bereits im Oktober 2020 nach der Probebohrung durch überwiegend Malerarbeiten nutzbar gemacht. Eine eingeschränkte Nutzung ist möglich, allerdings kein dauerhafter Betrieb.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich über die Höhe potentieller Einsparungen, sofern das Umkleidehaus ohne Unterkellerung geplant und gebaut werden würde. Die Verwaltung erörtert, dass sich in der Regel eine Einsparung in Höhe von ca. 230.000 € ergeben könnte, allerdings nicht mehr zum aktuellen Zeitpunkt. Sollte sich der Ausschuss für eine Lösung ohne Unterkellerung entscheiden, so würden bereits investierte Mittel für die Projektierung, Statik Berechnung sowie für das Bauantragsverfahren erneut anfallen, sodass sich mit einer hohen Wahrscheinlichkeit die Einsparungen wirtschaftlich überhaupt nicht mehr rechnen würden.

## 10. Sachstandsbericht Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Ahrensburger Schulen

Eine Umfrage zur Beschaffung von Luftreinigungsgeräten wurde erneut im Februar 2021 durchgeführt. Die Rückmeldungen waren zurückhaltend, da nach wie vor das Lüften erforderlich ist. Die Schulen würden teilweise bis zu zwei Geräten zu Testzwecken anschaffen wollen. Insgesamt sollen acht Geräte wie folgt beschafft werden:

Grundschule Am Schloß	2
Grundschule Am Reesenbüttel	1
Grundschule Am Aalfang	1
Grundschule Am Hagen	1
Erik-Kandel-Gymnasium	1
Stormarnschule	1
Gemeinschaftsschule	1
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	0
Fritz-Reuter-Schule	0

Eine Produktübersicht zu dem Luftreinigungsgerät liegt dem Protokoll als **Anlage** zur Veranschaulichung bei.

**11. Anfrage der WAB-Fraktion zur freiwilligen Leistung an Familien im Zusammenhang mit der Ungleichbehandlung von Hort- und OGS-Kindern**

Der Ausschuss hat keine zusätzlichen Fragen.

- 12. Grundschule Am Hagen**  
- Errichtung eines Neubaus in den Jahren 2023 und 2024  
- Festlegung des Raumprogramms

Der Ausschuss stimmt ohne weitere Aussprache über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**



**13.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Einstellen von Mitteln in den Nachtrags-  
haushalt für den Umbau der Räumlichkeiten des Hortes an der GS am  
Aalfang und für benötigte OGS Container**

Der Ausschuss stimmt ohne weitere Aussprache über den Beschlussvor-  
schlag ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**13.2. Antrag der WAB-Fraktion zur Mittelstreichung für das Umkleidehaus auf  
dem Stormarnplatz im Nachtragshaushalt 2021**

Ein Ausschussmitglied erläutert den Antrag der WAB-Fraktion zur Mittelstrei-  
chung. In Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Situation liegt nach Mei-  
nung der Fraktion solch eine Investition nicht im Verhältnis zum Bedarf und  
Nutzen. Im Jahr 2018 hätte die Möglichkeit genutzt werden sollen, ein Ge-  
bäude zu planen, welches deutlich kleiner und günstiger hätte ausfallen kön-  
nen.

Ein weiteres Ausschussmitglied teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag  
zustimmen wird. Es sollte ursprünglich ein Ersatz für das Bruno Bröker Haus  
gesucht werden. Die Fraktion erachtet die Kosten in Bezug auf den Nutzen  
als nicht verhältnismäßig. Das Umkleidehaus hat keine Zukunft und wird ein  
Provisorium bleiben. Die vorhandenen Sportplätze im Zentrum der Stadt sind  
nicht zukunftsfähig. Der Standort hat keine Entwicklungsmöglichkeit. Selbst  
der Hauptnutzer der Fläche hält diese für perspektivlos.

Ein Ausschussmitglied hält die Argumente der antragstellenden Fraktion als  
nachvollziehbar, sieht allerdings einen großen Raumbedarf für die Sportlerin-  
nen und Sportler der Stadt Ahrensburg. Das Gebäude wird nicht als Proviso-  
rium erachtet, sondern als eines, welches in bester zentraler Lage verschie-  
dene Nutzungsmöglichkeiten bieten wird, sofern es nicht länger als Umklei-  
dehaus durch die Vereine genutzt wird. Diese Meinung teilt auch ein weiteres  
Ausschussmitglied, obgleich auch die Kosten massiv gestiegen sind, darf es  
zu keiner weiteren Verzögerung mehr kommen.

Der Ausschussvorsitzende betont, dass Sport dezentral stattfinden soll. Der  
Sport gehört ebenfalls in das Ahrensburger Stadtzentrum. Das Umkleidehaus  
wird hingegen nicht als Provisorium erachtet, sondern als beste Möglichkeit,  
die aktuellen Bedingungen abzustellen.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag ab.



#### 14. Grundschule Am Aalfang

##### - Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau durch das Büro BKSA Hamburg GmbH (2 Varianten: mit und ohne Hausmeisterwohnung)

Die Vertreter des Architektenbüros BKSA stellen sich vor und präsentieren dem Ausschuss die Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau der Grundschule Am Aalfang. Die Präsentation liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, ob die Höhe der geplanten Fördermittel bereits feststeht oder ob ggf. noch zusätzliche Fördermittel eingenommen werden könnten. Herr Karn teilt dem Ausschuss mit, dass der Investitionsaufwand zur Erreichung möglicher Fördermittel immer sinnvoll geprüft wird und es aktuell noch nicht definitiv absehbar ist, in welcher Höhe Fördermittel für energieeffizientes Bauen eingeplant werden können.

Die Verwaltung berichtet, dass aktuell die Nutzung von Erdwärme geprüft wird. Es ist ferner beabsichtigt, eine gute Dämmung und eine Fotovoltaik Anlage zu verbauen.

Ein Ausschussmitglied bittet eine Erläuterung einer dezentralen Lüftung. Die Verwaltung erläutert, dass eine dezentrale Lüftung ohne raumübergreifende Verrohrungen und einer zentralen Schaltanlage auskommt. Die dezentrale Anlage sieht den Einbau einzelner Anlagen in jedem Raum vor, die effizienter für einen Luftaustausch sorgen. Die Anlagen messen den CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft und halten diesen entsprechend niedrig. Sollte eine der Anlagen ausfallen, wird das restliche Belüftungssystem nicht in Mitleidenschaft gezogen, da keine zentrale Steuerung der Anlage verbaut wird. Räume können aufgrund der nichtvorhandenen Verrohrung leichter umgebaut oder erweitert werden.

Der Ausschuss hat keine weiteren Fragen und stimmt über die vorgestellten Varianten mit oder ohne Hausmeisterwohnung ab.

**Abstimmungsergebnis:** Variante 2 (mit Hausmeisterwohnung)  
**Alle dafür**

Der Ausschuss stimmt über die vorgestellten Belüftungssysteme ab.

**Abstimmungsergebnis:** Variante mit dezentraler Belüftung  
**Alle dafür**

Der Ausschuss stimmt über die energieeffiziente Bauweise (kfw 40) des Erweiterungsbaus der Grundschule Am Aalfang ab.

**Abstimmungsergebnis:** Variante kfw 40  
**11 dafür (4 CDU, 3 Grüne, 1 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 WAB)**  
**1 Enthaltung (1 SPD)**

**15. Resolution – Finanzierung der Schulsozialarbeit umfänglich sicherstellen**

Der Ausschuss hat keine weiteren Fragen und stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**16. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Der Ausschuss hat keine weiteren Anfragen, Anregungen oder Hinweise.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Christian Schubert-von Hobe  
Vorsitzender

gez. Ewgenia Lenk-Hagen  
Protokollführerin